

Der Energieberater informiert:

Wie Sie Wasser sparen können Teil2

Warmwasser-Zirkulationspumpen

Wir sind gewohnt, dass warmes Wasser aus der Leitung kommt, sobald wir den Hahn aufdrehen. Den „Service“ liefert uns eine Warmwasser-Zirkulationspumpe. Dabei wird jedoch viel Wärme vergeudet: Es steht die meiste Zeit in den Rohren und gibt dort Wärme an die Umgebung ab. Sparen hilft hier einerseits eine gute Rohrdämmung, zum anderen eine Zeitsteuerung, die die Pumpe nur zu bestimmten Zeiten aktiviert, zum Beispiel am Morgen und am Abend. Die Alternative: Die Pumpe ganz abstellen und warten, bis Warmwasser kommt. Doch das vergeudet wiederum wertvolles Trinkwasser.

Beim Geschirrspülen

- Moderne Spülmaschinen brauchen ein Drittel weniger Wasser als das Spülen von Hand.
- Die Spülmaschine erst anschalten, wenn sie voll ist.
- Bei geringer Verschmutzung die Spartaste drücken.

Beim Gartenbewässern:

- Trinkwasser ist dafür viel zu schade: Regentonnen liefern Wasser zum Nulltarif. Dazu brauchen Sie nur Klappen in den Ablaufrohren Ihres Daches.
- Den Garten ausschließlich abends gießen. Die Pflanzen können sich nachts besser erholen. Am Tag verdunstet das Wasser zu schnell.
- Rasen braucht keine Bewässerung. Er ist sehr widerstandsfähig: Selbst nach langer Trockenheit reicht ein Regenguss, um ihn wieder satt grün zu machen.